



DER TROLL-ELCH

Roman

von

MIKKJEL FÖNHUS

Aus dem Norwegischen
übertragen von J. Sandmeier

210 Seiten 8°

Geheftet M 4.—

in Ganzleinen M 5.50

„Es ist wohl die beste Tiergeschichte, die je geschrieben wurde.“
Reichspost, Wien.

„Man wird von der Einmaligkeit dieses Buches einfach mitgerissen, alles andere ähnliche (so etwa Svend Fleuron oder Löns) versinkt.“ Deutsche Allgemeine Zeitung.

„Wir bewundern die unerhörte Echtheit dieses Werkes. Die Naturnähe und die ungekünstelte Einheit des Lebens.“ Deutsche Zeitung.

„Wieder mit den Sinnen leben und geahnte Geheimnisse nicht reflexiv zerstören, das kündigt Mikkjel Fönhus.“ Frankfurter Zeitung.

„Ein auserlesenes Kunstwerk.“ Hamburger Korrespondent.

„Dies ist wirklich ein herrliches Buch, hier ist das innere Wesen von Jagd und Pirsch Dichtung geworden.“ Königsberger Allgemeine Zeitung.

„Ein Buch von vollkommener Schönheit. Ein neuer Dichter aus der geistigen Welt Knut Hamsuns, aber jünger, glühender als dieser, aber ohne seine Bitterkeit.“ Richard Blund.

„Schon wieder ein Tierbuch! Und dann habe ich zu lesen begonnen, habe mich immer mehr in die wundervolle Schilderung vertieft und habe es nicht eher aus der Hand gelegt, bis ich es zu Ende gelesen hatte.“ Albert Löns in „Hunde, Sport und Jagd.“

□

**WAS
SAGT
DAS
SORTIMENT
ZU DIESEN
STIMMEN**

?

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN